

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Herr Maicher  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

## Drucksache 2876/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Außerschulische Lernorte in Erfurt; öffentlich

Sehr geehrter Herr Maicher,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend möchte ich zunächst allgemein zu den in Erfurt bestehenden außerschulischen Lernorten eingehen, welche durch die Schulen genutzt werden können. Es handelt sich dabei um wichtige Orte, die in Organisation des städtischen Amtes für Bildung gezielt als bedarfsgerechtes, alternatives Angebot für Erfurter Schulen bereitgestellt werden, um letztlich die Aufgaben des zuständigen kommunalen Schulträgers absichern zu können. Dafür wurden mit einigen Lernorten in der Stadt Erfurt entsprechende Kooperationsverträge geschlossen, um Schwerpunkte und Kurse auf die Bedarfe der Schulen abzustimmen.

In Abstimmung mit dem Amt für Bildung nutzen die Erfurter Schulen die nachfolgend benannten Lernorte über alle Schularten hinweg, gerade wenn z. B. durch Sanierungen und Baumaßnahmen Schulgartenflächen (temporär) fehlen, Fachräume (temporär) nicht ausreichen oder andere räumliche Engpässe bei Unterrichtsräumen und Sportstätten usw. überbrückt werden müssen. Auch die Sportmöglichkeiten und die Kurse zur seelischen Gesundheit im egapark sind in der Sommersaison ein fester Bestandteil der schulischen Abläufe geworden.

Vorangestellt sei i. d. Z. weiterhin, dass die bisherige Unterstützung und Finanzierung durch den Freistaat Thüringen (hier das TMBWK) für Erfurter Lernorte kaum mehr funktionierte. Fördergelder für außerschulische Lernorte in Erfurt wurden 2025 mit dem Hinweis auf fehlende Haushaltsmittel zu spät oder gar nicht genehmigt. Schulen bekamen monatelang keine Antworten zu gestellten Anträgen. Erfurter Lernorte konnten sich zudem nicht auf dem Landes-Schulportal anmelden, ebenso mit dem Hinweis, dass keine Lernorte mehr registriert werden, da das Geld im Landeshaushalt nicht ausreicht.

Für die staatlichen Schulen der Stadt Erfurt wurden im Jahr 2025 durch das TMBWK lediglich 19 Angebote (für 19 Klassen) bewilligt und finanziert. Im

*Seite 1 von 3*

### Sie erreichen uns:

E-Mail: [oberbuergemeister@erfurt.de](mailto:oberbuergemeister@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de](http://www.erfurt.de)

Rathaus  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

Stadtbahn 2, 3, 6  
Haltestelle:  
Fischmarkt

Jahr 2024 waren es noch mehr als 93 bewilligte Anträge für Erfurter Lernorte. Bewilligungen für außerschulische Lernorte in anderen Städten (z. B. Gedenkstätten) werden seit 2025 nicht mehr über die Verwaltung abgerechnet, sondern direkt über die jeweiligen Schulkonten, in Verantwortung des Landes, wodurch verwaltungsseitig dazu keine Angaben erfolgen können.

## 1. Wie werden die außerschulischen Lernorte in Erfurt durch die Stadtverwaltung in den Schulen beworben?

Das Amt für Bildung hat mit den Lernorten egapark, Dt. Gartenbaumuseum, der Tourismus/ Marketing GmbH (für die Bereiche Kinder-Stadtführungen und den Lernort Petersberg), dem Lernort Marktstraße und dem Thüringer Zoopark Kooperationsvereinbarungen.

Vor Jahresbeginn werden Kurse und Schwerpunkte mit allen Lernorten, einschließlich der Kinder- und Jugendbibliothek besprochen und die Bedarfe der Staatlichen Schulen abgestimmt. Themenwochen und Abläufe werden für das Jahr festgelegt. Die Schulen erhalten vom Amt für Bildung regelmäßig die Übersicht der verfügbaren Kurse an den externen Lernorten sowie der internen Angebote durch die Kinder- und Jugendbibliothek.

## 2. Wie werden die außerschulischen Lernorte genutzt? Bitte mit Zahlen und nach Schulart unterlegen.

Faktisch gehören auch die Museen und weitere kulturelle Lernorte der Erfurter Kulturdirektion zum städtischen Angebot, welche von den Schulen zusätzlich frei ausgewählt werden können, aber nicht im offiziellen Rahmen der o. g. außerschulischen Lernorte betrachtet werden. Die nachfolgende Darstellung bezieht sich daher auf die vorgenannten externen Lernorte zur Absicherung der Schulträgeraufgaben, mit welchen das Amt für Bildung eine Kooperationsvereinbarung hat und die zentral koordiniert werden. In der Übersicht für 2025 sind die ebenso o. g. 19 noch durch das TMBWK finanzierten Angebote mit inbegriffen:

Der größte Lernort ist der egapark, welcher separat erfasst wird:

Schularten	Natur/Technik/HSK		Schulgarten		Medien & Kunst		Sport		Gesamtanzahl nach Schulart	
	Klassenanzahl	Schüleranzahl	Klassenanzahl	Schüleranzahl	Klassenanzahl	Schüleranzahl	Klassenanzahl	Schüleranzahl	Klassenanzahl	Schüleranzahl
Grundschulen	211	6.034	34	835	43	1.161	77	2.541	365	10.571
Regelschulen	29	801	13	141	3	81	26	858	71	1.881
Gemeinschaftsschulen	101	2.742	0	0	9	243	66	2.178	176	5.163
Gymnasien	15	411	0	0	2	54	4	132	21	597
Gesamtschulen	4	112	0	0	1	27	1	33	6	172
Förderzentren	36	372	35	340	3	54	8	123	82	889
Staatliche Berufsbildende Schulen	9	249	0	0	2	66	0	0	11	315
<b>Gesamtsumme</b>	<b>405</b>	<b>10.721</b>	<b>82</b>	<b>1.316</b>	<b>63</b>	<b>1.686</b>	<b>182</b>	<b>5.865</b>	<b>732</b>	<b>19.588</b>

Die Nutzungen der anderen Lernorte sind:

Schulart	Deutsches Gartenbaumuseum		Angebote des Thüringer Zooparks		Angebote des Lernorts Petersberg		Angebote Stadtführungen		Angebote des Lernorts Marktstraße	
	Schülerzahl	Klassenzahl	Schülerzahl	Klassenzahl	Schülerzahl	Klassenzahl	Schülerzahl	Klassenzahl	Schülerzahl	Klassenzahl
Grundschulen	270	10	951	47	979	48	137	6	50	2
Regelschulen	108	4	12	1	12	1	40	2	0	0
Gemeinschaftsschulen	81	3	224	13	264	13	92	4	100	4
Gymnasien	459	17	23	1	23	1	19	1	0	0
Gesamtschulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Förderzentren	0	0	53	4	53	4	11	2	0	0
Staatliche Berufsbildende Schulen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>918</b>	<b>34</b>	<b>1263</b>	<b>66</b>	<b>1331</b>	<b>67</b>	<b>299</b>	<b>15</b>	<b>150</b>	<b>6</b>

**3. Mussten in diesem Jahr aufgrund fehlender Haushaltsmittel Anträge von Schulen zum Besuch außerschulischer Lernorte abgesagt werden? Wenn ja, wie viele Absagen gab es und welche außerschulischen Lernorte waren betroffen?**

Wie bereits zur ersten Frage beschrieben, wurden von Seiten des TMBWK im laufenden Jahr 2025 kaum Anträge bewilligt. Das Amt für Bildung bekommt in diesen Fällen eine Kostenzusage für die 19 bewilligten Anträge. Da ausschließlich diese Kostenzusagen final im Amt für Bildung erfasst werden, kann die Anzahl der von den Schulen ursprünglich gestellten Anträge an das TMBWK hier lediglich grob angenommen werden und wird auf ca. 120 Anträge geschätzt.

Für die durch das Amt für Bildung vorrangig für die Absicherung der pflichtigen Schulträgeraufgaben der staatlichen Schulen genutzten und finanzierten Erfurter Lernorte, gab es im Jahr 2025 keine Absagen aus Haushalts bedingten Gründen. Die zu Jahresbeginn gesetzten Haushaltssperren konnten im Jahresverlauf in Gänze ausgesetzt werden, so dass alle geplanten Gelder letztlich durch die Schulen genutzt werden konnten. Sofern einzelne Kurse an den jeweiligen Lernorten ausgebucht waren, wurde mit allen betroffenen Schulen, welche zuvor einen diesbzgl. Bedarf anzeigten, andere Optionen und Nutzungen besprochen.

Auch für die kommenden Haushaltsjahre werden die Lernorte als wichtiger Bestandteil zur Unterrichtsabsicherung gebraucht und die dafür notwendige organisatorische Planung, inkl. der benötigten Finanzierungsmittel, ist erfolgt. Inwieweit diese Mittel dann vollständig zur Verfügung stehen oder ggf. Kürzungen erfolgen müssen, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn